



## **Abfall-wirtschafts-broschüre für den Landkreis Amberg-Sulzbach**

Lieber Leser, liebe Leserin,

Sie können die Broschüre ausdrucken oder am Bildschirm lesen.

Sie können diese Broschüre von vorne bis hinten lesen.

Sie können aber auch auf eine Überschrift im Inhaltsverzeichnis klicken.

Dann kommen Sie direkt zu diesem Kapitel.

<b>Was ist Abfall-wirtschaft?</b>	<b>3</b>
<b>Wie erreiche ich die Abfallberatung?</b>	<b>4</b>
<b>Wichtige Informationen über die Mülltonnen</b>	<b>5</b>
<b>Wer muss eine Mülltonne anmelden?</b>	<b>5</b>
<b>Was müssen Sie über die Gebühren-kontroll-marken wissen?</b>	<b>7</b>
<b>Sie wollen eine Mülltonne kaufen?</b>	<b>8</b>
<b>Welche Abfallgebühren muss ich für meine Mülltonnen bezahlen?</b>	<b>9</b>
<b>Wann wird der Restmüll oder Papiermüll abgeholt?</b>	<b>11</b>
<b>Welcher Müll gehört zum Restmüll?</b>	<b>13</b>
<b>Wo bekomme ich einen Restmüllsack?</b>	<b>14</b>
<b>Welcher Müll gehört in die Altpapiertonne?</b>	<b>15</b>
<b>Welcher Müll gehört auf den Wertstoff-hof?</b>	<b>16</b>

<b>Verkaufs-verpackungen auf dem Wertstoff-hof abgeben</b>	<b>17</b>
<b>Weißblechdosen auf dem Wertstoff-hof abgeben:</b>	<b>21</b>
<b>Glas auf dem Wertstoff-hof abgeben:</b>	<b>22</b>
<b>Kartonagen auf dem Wertstoff-hof abgeben:</b>	<b>23</b>
<b>Batterien und Akkus auf dem Wertstoff-hof abgeben:</b>	<b>24</b>
<b>Altmetall auf dem Wertstoff-hof abgeben:</b>	<b>24</b>
<b>Bauschutt auf dem Wertstoff-hof abgeben:</b>	<b>25</b>
<b>Die rote Tonne auf dem Wertstoff-hof:</b>	<b>25</b>
<b>Alte Elektrogeräte auf dem Wertstoff-hof abgeben:</b>	<b>26</b>
<b>Gartenabfälle auf dem Wertstoff-hof abgeben:</b>	<b>27</b>
<b>Bioabfall auf dem Wertstoff-hof abgeben:</b>	<b>28</b>
<b>Kork auf dem Wertstoff-hof abgeben:</b>	<b>29</b>
<b>Sperrmüll auf dem Wertstoff-hof abgeben:</b>	<b>30</b>
<b>Schuhe und Textilien auf dem Wertstoff-hof abgeben:</b>	<b>33</b>
<b><i>Wann hat der Wertstoff-hof geöffnet?</i></b>	<b>34</b>
<b><i>Sperrmüll in unserem Landkreis</i></b>	<b>39</b>
<b><i>Was gehört nicht zum Sperrmüll?</i></b>	<b>40</b>
<b>    Wann brauchen Sie einen Sperrmüll-scheck?</b>	<b>42</b>
<b>    Brauchbare Möbel weiterverschenken</b>	<b>46</b>
<b><i>Was ist Problemmüll?</i></b>	<b>47</b>
<b>    Was macht das Giftmobil?</b>	<b>48</b>
<b><i>Wichtige Adressen rund um den Abfall</i></b>	<b>50</b>

## Was ist Abfallwirtschaft?

Das Abfallwirtschaftsamt kümmert sich darum:

Dass der Abfall von den Menschen  
im Landkreis Amberg-Sulzbach entsorgt wird.

Entsorgen heißt:

Ihr Müll wird abgeholt und weggefahren.

Danach wird der Müll sortiert.

Manche Arten von dem Müll werden wiederverwertet.

Manche Arten von dem Müll werden verbrannt.

Sie können uns helfen:

Vermeiden Sie Abfall, wo es geht.

Unser Restmüll wird verbrannt.

Dann bleibt nur Asche übrig.

Aber wir werfen viele Sachen weg.

Und viele Teile davon kann man wiederverwerten:

Aus altem Papier kann man zum Beispiel neues Papier machen.

Aus alten Flaschen kann man neue Flaschen machen.

Aus Gartenabfall wird Blumenerde.

Das nennt man Wiederverwertung oder auch Recycling.

Das Wort Recycling ist englisch.

So spricht man es aus: Ri-sei-ling.

Recycling bedeutet:

Aus alten Sachen werden neue Sachen gemacht.

Daher:

Trennen Sie Ihren Müll bitte richtig.

Und bringen Sie den passenden Müll auf den Wertstoffhof.

Wenn Sie Ihren Müll gut trennen:

Dann sparen Sie Geld.

Sie sparen Rohstoffe und Energie.

Und Sie helfen damit der Umwelt.

Wir erklären Ihnen hier: Wie Sie das richtig machen.

## Wie erreiche ich die Abfallberatung?

Sie wollen eine Frage zum Thema Abfall stellen?

Sie wollen wissen, wohin welcher Müll genau gehört?

Sie haben besonders viel Müll?

Dann können Sie bei der Abfallberatung anrufen:

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beraten Sie gerne!

Sie können anrufen:

**09621 39 307**

**oder 09621 39 147**



Sie können eine E-Mail schreiben:

**abfallwirtschaft@amberg-sulzbach.de**

Sie können in das Amt für Abfallwirtschaft

im Landratsamt Amberg-Sulzbach kommen:

**Amt für Abfallwirtschaft**

**Gebäude 2, Erdgeschoss**

**Schlossgraben 3**

**92224 Amberg**

Zu diesen Zeiten sind wir für Sie da:

Montag von 8 Uhr bis 16 Uhr

Dienstag von 8 Uhr bis 16 Uhr

Mittwoch von 8 Uhr bis 12 Uhr

Donnerstag von 8 Uhr bis 16 Uhr

Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr



## Wichtige Informationen über die Mülltonnen

Hier erfahren Sie, was Sie über Ihre Behälter für Restmüll und Altpapier wissen müssen.

### Wer muss eine Mülltonne anmelden?

Der Eigentümer von einem Grundstück muss sich um die Mülltonnen kümmern.

Wenn Sie Mieter sind: Dann kümmert sich Ihr Vermieter darum.  
Dann bezahlen Sie die Abfallgebühren an Ihren Vermieter.

Sie sind Eigentümer von einem Grundstück?

Dann müssen Sie Ihre Mülltonnen anmelden.

Oder Sie müssen angeben, wenn sich etwas ändert:

Zum Beispiel, wenn Sie eine größere Mülltonne brauchen.

Oder wenn Sie Ihre Mülltonne **nicht** mehr brauchen.

Oder wenn Sie umziehen. Dann brauchen Sie eine Ummeldung.

Sie können die Formulare auf der Internetseite benutzen:

<https://www.kreis-as.de/Unser-Landkreis/Natur-Umwelt/Abfallwirtschaft/Formulare-Downloads>

Oder Sie rufen bei der Abfallberatung an:

**09621 39 307**

**oder 09621 39 147**



Wenn Sie sich angemeldet haben:

Dann bekommen Sie einen Abfallgebühren-bescheid.

Darin steht, wie viel Geld Sie bezahlen müssen.

Und Sie bekommen Gebühren-kontroll-marken.

Die Marken sind rechteckig.

Auf der Marke steht Ihre Straße und Ihre Hausnummer.

So sieht die silberne Marke für die Restmüll-tonne aus:



So sieht die rote Marke für die Altpapier-tonne aus:



Sie haben eine Frage zu Ihrem Abfallgebühren-bescheid?  
Dann rufen Sie hier an:  
Telefonnummer: **09621 39 830**



## Was müssen Sie über die Gebühren-kontroll-marken wissen?

Die Gebühren-kontroll-marken müssen Sie auf Ihre Tonnen kleben.

Eine Marke kommt auf die Restmüll-tonne.

Eine Marke kommt auf die Papiermüll-tonne.

Die Marken muss man gut sehen können.

Wenn Sie Ihre Mülltonne **nicht** mehr brauchen:

Dann müssen Sie die Gebühren-kontroll-marken abkratzen.

Dabei gehen die Marken kaputt.

Bitte heben Sie alle Stücke gut auf!

Sie müssen diese Stücke zurückgeben.

Sie können die Markenreste selbst abgeben.

Oder Sie schicken die Markenreste mit der Post an:

**Amt für Abfallwirtschaft**  
**Gebäude 2, Erdgeschoss**  
**Schlossgraben 3**  
**92224 Amberg**

Sie müssen bitte auch einen Zettel dazulegen:

Auf den Zettel schreiben Sie Ihre genaue Adresse.

Und Sie schreiben dazu:

Warum Sie die Marken **nicht** mehr brauchen.

Manchmal gehen die Gebühren-kontroll-marken auch kaputt.  
Zum Beispiel durch Sonne und Regen.

Wenn Sie die Marke **nicht** mehr lesen können,  
oder wenn die Marke **nicht** mehr ganz ist:

Dann müssen Sie die Reste von der Gebühren-kontroll-marke  
abkratzen.

Bitte heben Sie alle Stücke gut auf!

Sie müssen diese Stücke zurückgeben.

Sie können die Markenreste selbst abgeben.

Oder Sie schicken die Markenreste mit der Post an:

**Amt für Abfallwirtschaft**  
**Gebäude 2, Erdgeschoss**  
**Schlossgraben 3**  
**92224 Amberg**

Dann bekommen Sie neue Gebühren-kontroll-marken zugeschickt.  
Das kostet Sie nichts.

[Sie wollen eine Mülltonne kaufen?](#)

Es gibt Vorschriften für Mülltonnen.

Die Vorschriften müssen eingehalten werden.

Wenn Sie eine Mülltonne kaufen:

Fragen Sie bitte den Verkäufer:

Erfüllt die Mülltonne die Norm EN 840-1 bis EN 840-4?



## Welche Abfallgebühren muss ich für meine Mülltonnen bezahlen?

Sie können sich aussuchen, wie groß Ihre Mülltonne sein soll.

Wie viel in eine Mülltonne hineinpasst?

Das wird in Litern gemessen.

Je größer die Mülltonnen sind,  
desto höher ist die Abfallgebühr.

### Tabelle für die Abfallgebühren:

Liter werden so abgekürzt: l.

50 l heißt also: 50 Liter.

So viele Liter passen in die <b>Restmüll-tonne:</b>	So viele Liter passen in die <b>Papiermüll-tonne:</b>	Das bezahlen Sie in einem Monat.	Das bezahlen Sie in 6 Monaten.	Das bezahlen Sie in einem Jahr.
50 l +	120 l oder 240 l	6,87 €	41,22 €	82,44 €
60 l +	120 l oder 240 l	8,25 €	49,50 €	99 €
80 l +	120 l oder 240 l	11 €	66 €	132 €
120 l +	120 l oder 240 l	16,50 €	99 €	198 €
240 l +	240 l	33 €	198 €	396 €
770 l +	770 l oder 1100 l	105,87 €	635,22 €	1270,44 €
1100 l +	1100 l	151,25 €	907,50 €	1815 €

Die Abfallgebühren müssen Sie 2 mal im Jahr bezahlen:  
Am 1. April bezahlen Sie für die Monate Januar bis Juni.  
Am 1. Oktober bezahlen Sie für die Monate Juli bis Dezember.

Das ist alles in Ihren Abfallgebühren enthalten:

- Ihr Restmüll und Altpapier wird abgeholt.
- Sie können Ihren Sperrmüll abholen lassen.
- Sie können Ihre Wertstoffe zum Wertstoffhof bringen.
- Sie können Problem Müll zum Giftmobil bringen.
- Sie können immer bei der Abfallberatung anrufen und Fragen stellen.

Welcher Müll gehört an welchen Ort?  
Das erklären wir Ihnen gleich genau.

## Wann wird der Restmüll oder Papiermüll abgeholt?

Ihr Restmüll wird alle 2 Wochen abgeholt.

Ihr Papiermüll wird alle 4 Wochen abgeholt.

Sie möchten wissen:

An welchen Tagen wird der Müll in unserer Straße abgeholt?

Dann können Sie im Internet diese Adresse eingeben:



[www.amberg-sulzbach.de/abfallwirtschaft/abfuhrtermine.php](http://www.amberg-sulzbach.de/abfallwirtschaft/abfuhrtermine.php)

Auf der Internetseite geben Sie Ihre Adresse ein:

Zuerst wählen Sie aus, in welcher Gemeinde Sie wohnen.

Klicken Sie auf die blauen Pfeile

und suchen Sie Ihren Ort in der Liste aus.

Dann klicken Sie auf den Schalter „anzeigen“.

Manchmal müssen Sie jetzt noch die Straße auswählen.

Klicken Sie auf die blauen Pfeile

und suchen Sie Ihre Straße in der Liste aus.

Danach gehen Sie wieder auf den Schalter „anzeigen“.

Jetzt erfahren Sie Ihren Abholtag.

Elektronische Kommunikation Impressum / Datenschutz Kontakt Sitemap

Landkreis Amberg-Sulzbach

WONACH SUCHEN SIE?  
Wonach suchen Sie?

UNSER LANDKREIS  
NATUR & UMWELT  
ABFALLWIRTSCHAFT  
ABFUHRKALENDER  
Kalender  
Sonderregelungen  
IHRE PERSÖNL. ABFUHRTERMINE  
Straßenverzeichnis Su.-Ro.

AKTUELLES IM LANDRATSAMT **UNSER LANDKREIS** TOURISMUS & WIRTSCHAFT

Sie befinden sich: Start / Unser Landkreis / Natur & Umwelt / Abfallwirtschaft / Abfuhrkalender

**Ihre Müllabfuhrtermine 2018**

Ihr persönlicher Abfuhrkalender für Ihre Straße bzw. Ihren Ort

**GEMEINDE** **ABHOLWOCHEN FÜR SULZBACH-ROSENBERG**

Sulzbach-Rosenberg

**STRASSE**

Straße auswählen

anzeigen

Manchmal ändert sich der Abholtag auch:  
 Zum Beispiel nach einem Feiertag.  
 Dann wird der Müll früher oder später abgeholt.  
 Klicken Sie auf den Schalter „Kalenderübersicht“.  
 Jetzt bekommen Sie alle Termine für die Müllabfuhr in diesem Jahr.  
 Oben rechts über der Liste ist ein Druckersymbol.  
 Wenn Sie darauf klicken, wird die Liste mit allen Ihren Terminen  
 ausgedruckt.

AKTUELLES IM LANDRATSAMT UNSER LANDKREIS TOURISMUS & WIRTSCHAFT

Sie befinden sich: Start / Unser Landkreis / Natur & Umwelt / Abfallwirtschaft / Abfuhrkalender

### IHRE MÜLLABFUHRTERMINE 2018

Ihr persönlicher Abfuhrkalender für Ihre Straße bzw. Ihren Ort

**GEMEINDE**  
 Sulzbach-Rosenberg

**STRASSE**  
 Wilhelm-Sträubig-Straße

**ABHOLWOCHEN FÜR SULZBACH-ROSENBERG / WILHELM-STRÄUBIG-STRASSE**

**Abholtag:**  
 Ihr Müllabholtag ist der **Dienstag**. Bitte beachten Sie die Sonderregelung an Feiertagen.

**Restmüll:** (14-tägig)  
 Ihre Abholwochen sind mit **dieser Farbe (gelb)** markiert.

**Altpapier:** (vierwöchig)  
 Ihre Abholwochen sind mit **dieser Farbe (grün)** markiert.

[Kalenderübersicht](#)

### IHRE MÜLLABFUHRTERMINE 2018

**Kalenderübersicht**

Ihr persönlicher Abfuhrkalender für Ihre Straße bzw. Ihren Ort

**IHRE DATEN**

Gemeinde: Sulzbach-Rosenberg  
 Straße: Wilhelm-Sträubig-Straße

Abholtag: Dienstag

RESTMÜLL-ABFUHRTERMINE		ALTPAPIER-ABFUHRTERMIN			
1 KW	Mi, 03.01.2018	! nachgefahren !	2 KW	Mi, 10.01.2018	! nachgefahren !
3 KW	Di, 16.01.2018		6 KW	Di, 06.02.2018	
5 KW	Di, 30.01.2018		10 KW	Di, 06.03.2018	
7 KW	Di, 13.02.2018		14 KW	Mi, 04.04.2018	! nachgefahren !
9 KW	Di, 27.02.2018		18 KW	Mi, 02.05.2018	! nachgefahren !
11 KW	Di, 13.03.2018		22 KW	Di, 29.05.2018	
13 KW	Mo, 26.03.2018	! vorgefahren !	26 KW	Di, 26.06.2018	
15 KW	Di, 10.04.2018		30 KW	Di, 24.07.2018	
17 KW	Di, 24.04.2018		34 KW	Di, 21.08.2018	
19 KW	Di, 08.05.2018		38 KW	Di, 18.09.2018	
21 KW	Mi, 23.05.2018	! nachgefahren !	42 KW	Di, 16.10.2018	
23 KW	Di, 05.06.2018		46 KW	Di, 13.11.2018	
25 KW	Di, 19.06.2018		50 KW	Di, 11.12.2018	
27 KW	Di, 03.07.2018				
29 KW	Di, 17.07.2018				
31 KW	Di, 31.07.2018				

Bitte stellen Sie Ihre Mülltonne am **Abholtag**  
 ab **6 Uhr morgens** auf die Straße.  
 Manchmal kann das Müllauto **nicht** direkt bei Ihrer Mülltonne  
 anhalten:  
 Zum Beispiel wegen einer Baustelle.  
 Dann stellen Sie bitte Ihre Mülltonne dort an die Straße:  
 wo das Müllauto gut anhalten kann.

## Welcher Müll gehört zum Restmüll?

Die Restmülltonne ist nur für Abfälle da:  
die **nicht** wiederverwendet werden können.

Diese Abfälle gehören in die Restmülltonne:

- Papiertaschentücher und Kosmetiktücher
- Reste von Fleisch und Fisch
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenkippen
- eingetrocknete Reste von Farben, Lacken oder Kleber
- Glühbirnen
- Straßenkehrer, das ist zusammengekehrter Straßendreck
- Musik- und Videokassetten
- Einstreu von kleinen Tieren wie Meerschweinchen und Kaninchen
- Kot von Hunden und Katzen
- Schmutziges oder beschichtetes Papier
- Reste von Tapeten und Teppichboden
- alte Medikamente
- kaputte und stark verschmutzte Kleidung
- Windeln
- Damenbinden und Tampons
- Gummi
- Leder
- Asche

## Wo bekomme ich einen Restmüllsack?

Ihre Restmülltonne ist schon voll?

Sie haben aber noch mehr Dinge zum Wegwerfen?

Dann können Sie einen Restmüllsack kaufen.

Ein Restmüllsack kostet 5,50 Euro.

Restmüllsäcke werden in einigen Geschäften und Supermärkten verkauft.

Die Liste der Verkaufsstellen finden Sie im Internet: [bit.ly/2vIF1AD](https://bit.ly/2vIF1AD)

Oder Sie rufen bei der **Abfallberatung** an  
und fragen nach einer Verkaufsstelle in Ihrer Nähe:

**09621 39 307**

**oder 09621 39 147**



## Welcher Müll gehört in die Altpapiertonne?

Das darf alles in die Altpapiertonne:

- Zeitungen und Zeitschriften
- Kataloge und Werbung
- Geschenkpapier
- saubere Kartonagen: das sind kleine und große Kartons, von der Zahnpasta-schachtel bis zum Waschmittelkarton ohne Plastikteile  
Kartonagen spricht man so: Kar-to-na-schen
- Papiertüten
- Einkaufszettel und Kassenbons
- Schulhefte
- Bücher



Das gehört **nicht** in die Papiertonne:

- Kartons mit Klebeband: bitte das Klebeband ablösen
- Aufkleber
- Fotos
- Geschirr aus Pappe
- Getränke-kartons
- Tapeten



## Welcher Müll gehört auf den Wertstoff-hof?

Viele Abfälle gehören **nicht** in den Restmüll oder in den Papiermüll. Diese Abfälle können Sie meistens auf einem Wertstoff-hof abgeben.

Dazu gehören:

- Verkaufs-verpackungen
- Glas
- Kartons
- Weißblechdosen
- und andere Dinge, wie Altmetall, Batterien, alte Elektrogeräte, Gartenabfälle, Kork und Sperrmüll

Im Landkreis Amberg-Sulzbach gibt es 28 Wertstoff-höfe.

Wenn Sie einmal **nicht** genau wissen:

In welchen Behälter gehört mein Müll?

Dann fragen Sie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf dem Wertstoff-hof.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen helfen Ihnen gerne weiter.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kennen sich sehr gut aus.





## Verkaufs-verpackungen auf dem Wertstoff-hof abgeben

Alle Verpackungen müssen sauber sein.

In der Verpackung dürfen **keine** Reste sein.

Die Verpackungen müssen aber **nicht** ausgewaschen werden.

Die Verpackungen sollen löffel-rein sein.

Das heißt:

Löffeln Sie den Joghurt vollständig aus dem Becher.

Gießen Sie den Saft ganz aus der Tüte.

Warum löffel-rein?

Wenn Sie die Sachen auswaschen,

dann belasten Sie die Umwelt:

Sie verbrauchen mehr Wasser als nötig.

Die Verpackungen werden auf dem Wertstoff-hof genau sortiert.

Für die folgenden Verpackungen gibt es immer

einen eigenen Behälter zum Abgeben:

- **Kunststoffbecher**

Zum Beispiel Joghurtbecher.

Bitte machen Sie vorher den Aludeckel ab!



- **Kunststoff-flaschen**

Zum Beispiel von Getränken, Ketschup oder Duschgel.  
In den Flaschen dürfen **keine** Reste mehr sein.



- **Eimer und Kunststoffkanister**

Kunststoffkanister sind große Flaschen  
oder große Behälter für Waschmittel oder Lebensmittel.  
Auch Eimer und Kanister müssen gut ausgeleert werden.



- **Weiche Plastikfolien**

Zum Beispiel von Klopapierpackungen oder  
Windelverpackungen.  
Weiche Plastikfolien knistern **nicht**.  
Weiche Folien sind dehnbar.

- **Mischkunststoffe**

Das sind alle anderen sauberen Verkaufs-verpackungen, wie

Chipstüten

Nudeltüten

Gemüsenetze

Obstschälchen



- **Styroporchips und große Formteile aus Styropor**

Das Styropor muss sauber sein.

Das Styropor darf **nicht** bedruckt sein:

Auf dem Styropor darf **kein** Fremdstoff sein.

Fremdstoffe sind Aufkleber oder Klammern, Etiketten, Bänder.

Fremdstoffe sind Reste von Mauern

oder Reste von Kleber.

Deckenverkleidungen gehören **nicht** hierher.





- **Aluminium**

Zum Beispiel saubere Aludeckel von Jogurtbechern.  
Oder Alufolie.

Hier dürfen Sie nur reines Aluminium abgeben.



Verbunde gehören **nicht** zum Aluminium.

Verbunde bestehen aus unterschiedlichen Schichten:

Zum Beispiel aus Papier und Plastik und Alu.

Verbunde sind zum Beispiel Milchtüten oder Chipsdosen.

- **Getränkeverbunde**

Das sind gut ausgeleerte Milchtüten und Safttüten.



- **Papierverbunde**

Das sind zum Beispiel beschichtete Dosen wie Chipsdosen. Oder Kartons mit Alu, Kunststoff oder Wachs, wie zum Beispiel Kakaoverpackungen.



Pizzaschachteln gehören in die Restmülltonne:  
Denn in Pizzaschachteln sind noch Reste von dem Essen.

**Weißblechdosen auf dem Wertstoffhof abgeben:**

Sie dürfen Dosen jeder Art abgeben.

Spülen Sie die Dosen vorher aus.

Leeren Sie die Farbdosen und Lackdosen vorher ganz aus.



## Glas auf dem Wertstoffhof abgeben:

Altglas wird in Containern gesammelt.

Das Wort Container ist englisch.

So spricht man es aus: Kon-tä-ner.

Container bedeutet: großer Behälter.

Bitte trennen Sie das Glas nach den Farben:

Braun, grün und weiß (durchsichtig).



Blaues Glas gehört in den Container für das grüne Glas.

Bitte machen Sie vorher alle Deckel von Flaschen und Gläsern ab.

Die Deckel von den Flaschen kommen in den Restmüll.



Das gehört **nicht** in die Glascontainer:

- Fensterglas
- Geschirr aus Glas
- Glühbirnen
- Kochplatten



Kartonagen auf dem Wertstoff-hof abgeben:

Kartonagen sind Kartons.

Kartons müssen sauber sein.

Kartons müssen gefaltet werden.

Firmen dürfen hier **nicht** ihre Kartonagen abgeben.



Sie dürfen hier **kein** Papier abgeben.

Das Papier gehört in Ihre Papiermüll-tonne.

## Batterien und Akkus auf dem Wertstoff-hof abgeben:

- Batterien und Akkus aus Haushaltsgeräten und Spielzeug bis 500 Gramm kommen in das grüne Batteriefass
- Akkus aus dem Handy oder Laptop oder aus der Videokamera oder von Elektrofahrrädern und große Batterien kommen in das gelbe Batteriefass
- Wenn kleine Batterien beschädigt sind und auslaufen: Dann müssen kleine Batterien einzeln verpackt werden in Plastiktüten.



Sehr große Batterien und Akkus wiegen mehr als 500 Gramm. Bitte geben Sie große Batterien und Akkus bei den Mitarbeitern am Wertstoff-hof ab.

Achtung: Batterien aus Fahrzeugen dürfen Sie hier **nicht** abgeben! Batterien aus Fahrzeugen können Sie beim Giftmobil abgeben.

## Altmetall auf dem Wertstoff-hof abgeben:

Zum Altmetall gehören zum Beispiel:

- Nägel und Schrauben
- Fahrräder
- Holzöfen und ölfreie Ölöfen
- Sperrmüllschrott aus Metall





## Bauschutt auf dem Wertstoff-hof abgeben:

Zum Bauschutt gehören:

- altes Fensterglas
- Ziegel
- Porzellan
- Steingut
- Fliesen



Wenn Sie Bauschutt abgeben, müssen Sie dafür extra bezahlen:

Für 10 Liter bezahlen Sie 50 Cent.

10 Liter sind so viel, wie in einen Eimer passt.

Sie dürfen höchstens 0,5 Kubikmeter abgeben.

Das sind 500 Liter oder 50 Eimer.

Wenn Sie mehr Bauschutt abgeben wollen,

oder wenn Sie Mineral-faser-abfälle wie Dämm-matten abgeben wollen:

Dann müssen Sie zu einer Bauschuttdeponie fahren.

## Die rote Tonne auf dem Wertstoff-hof:

Sie wollen CDs, DVDs, Druckerpatronen oder Tonerkartuschen abgeben?

Diese Abfälle gehören in die rote Tonne.

Machen Sie bitte vorher die Hülle oder die Verpackung ab.

Die Hülle oder die Verpackung gehört **nicht** hierher.

## Alte Elektrogeräte auf dem Wertstoffhof abgeben:

Sie können alte Elektrogeräte oder Elektronikgeräte abgeben.

Dazu gehören:

- Große Geräte aus dem Haushalt wie Waschmaschine, Elektroherd oder Spülmaschine
- Kühlschränke oder Gefriertruhen
- Bildschirme, Monitore und Fernsehgeräte
- Computer und Drucker
- Lampen
- kleine Geräte wie Wasserkocher, Föhn, Rasierer oder Staubsauger
- elektrische Werkzeuge wie Bohrmaschinen
- elektrische Spielsachen
- Spielkonsolen



Sie wollen PV-Module abliefern?

**PV-Module** sind Teile von **Photo-voltaik-Anlagen**.

Damit kann man Strom aus Sonnenlicht machen.

Sie wollen PV-Module abliefern?

Dann sprechen Sie vorher bitte mit dem Amt für Abfallwirtschaft.

Sie können anrufen:

**09621 39 307 oder 09621 39 147**



## Gartenabfälle auf dem Wertstoff-hof abgeben:

Zu den Grünabfällen und Gartenabfällen gehören:

- abgeschnittene Blumen oder Sträucher
- Äste und Zweige
- Laub
- Abfälle vom Rasenmähen



Bitte beachten Sie:

Auf dem Wertstoff-hof dürfen Sie nur die Abfälle aus Ihrem Garten abgeben.

Äste und Zweige dürfen bis zu 15 Zentimeter Durchmesser haben.

Äste und Zweige dürfen höchstens 1,5 Meter lang sein.

Das dürfen Sie hier **nicht** abgeben:

- Asche
- Reste vom Essen
- Einstreu und Mist von kleinen Haustieren
- Holz, das behandelt wurde: zum Beispiel bemaltes Holz

### **Achtung:**

Bioabfall und Gartenabfall werden auf dem Wertstoff-hof getrennt gesammelt!



## Bioabfall auf dem Wertstoff-hof abgeben:

Bioabfälle sind Küchenabfälle.

Das gehört zu den Bioabfällen:

- Salatblätter
- Kartoffelschalen
- Obstabfälle, auch von Bananen oder Südfrüchten
- Teebeutel
- Kaffeefilter
- Eierschalen
- Reste von Brot oder Kuchen
- Küchenpapier
- Butter oder Margarine (fest eingewickelt in Küchenpapier)
- Fischgräten
- Wursthaut
- Käserinde
- verdorbenes Obst und Gemüse



Das ist **kein** Bioabfall:

- Hundekot und Katzenkot
- Einstreu von kleinen Haustieren
- Straßenkehrriech, das ist zusammengekehrter Straßendreck
- Obst- und Gemüse netze und andere Verpackungen von Lebensmitteln
- Zigarettenreste
- Staubsaugerbeutel

Bitte packen Sie Ihren Bioabfall in einen Bioabfallbeutel.

Bioabfallbeutel bekommen Sie kostenlos auf dem Wertstoffhof.

Bitte heben Sie volle Bioabfallbeutel **nicht** lange auf:

Die Beutel lösen sich nach einer Weile auf –

die Beutel sind selbst biologisch abbaubar.



**Kork auf dem Wertstoffhof abgeben:**

Hier können Sie Korke aus Flaschen abgeben.

Und hier können Sie saubere Korkplatten abgeben.

## Sperrmüll auf dem Wertstoffhof abgeben:

Der Sperrmüll wird getrennt:

Es gibt einen Container für Sperrmüll aus altem Holz wie Stühle oder Regale.



Es gibt einen Container für allen anderen Sperrmüll wie Sofas, Teppiche oder Matratzen.

Dieser Sperrmüll muss brennbar sein.





Und es gibt oft noch einen dritten Container für Sperrmüll aus Kunststoff.

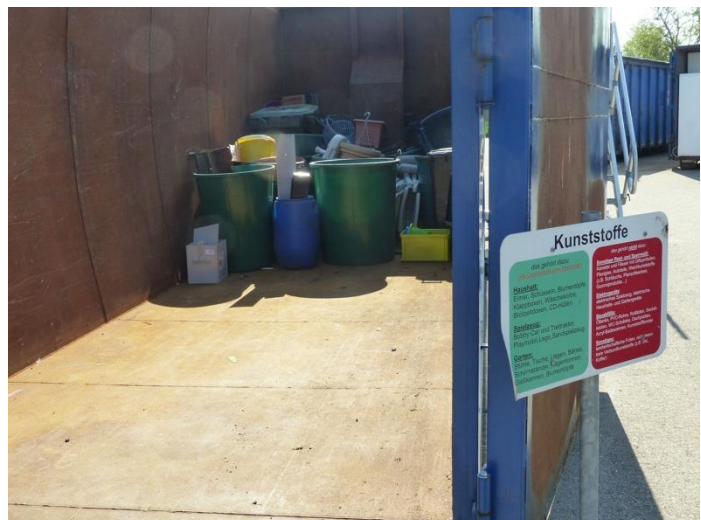
Das sind Kunststoffe, die **nicht** zum Verpackungsmüll gehören.

Das dürfen Sie hier abgeben:

- Eimer
- Schüsseln
- Klapp-boxen
- Wäschekörbe
- Brotzeitdosen
- CD-Hüllen
- Bobbycar und Tretbulldog
- Playmobil
- Lego
- Sandspielzeug
- Gartenstühle
- Plastik-tische
- Liege-stühle
- Schirmständer aus Kunststoff
- Regentonnen
- Gießkannen
- Blumentöpfe aus Kunststoff

Bitte machen Sie die Metallteile ab,  
zum Beispiel den Henkel von einem Eimer.

Metallteile gehören in den Container für Altmittel.



Das gehört **nicht** in den Container für Sperrmüll aus Kunststoff:

- Kanister und Fässer mit Giftsymbolen
- Plexiglas
- Autoteile
- Weichkunststoffe, da sind zum Beispiel Schläuche oder Planschbecken
- Bauabfälle wie PVC-Rohre, Rollläden oder Kunststoff-fenster
- landwirtschaftliche Folien wie Siloplanen

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf dem Wertstoff-hof helfen Ihnen dabei:

Wie Sie den Sperrmüll sortieren müssen.



## Schuhe und Textilien auf dem Wertstoffhof abgeben:

Textilien sind alle Sachen aus Stoff.

Textilien dürfen **nicht** stark verschmutzt sein.

Kleine Flecken machen aber nichts aus.

Dazu gehören:

- alte Kleidung
- alte Handtücher oder Lappen
- Federbetten



Binden Sie alte Schuhe bitte zusammen.

Zum Beispiel an den Schnürsenkeln.

Oder mit einem Gummiband oder einem starken Faden.

Dann gehen die zusammen-passenden Schuhpaare **nicht** verloren.



Das dürfen Sie hier **nicht** abgeben:

Abfälle aus der Schneiderei, das sind Stoffstücke.

## Wann hat der Wertstoff-hof geöffnet?

Die Orte in der Tabelle sind nach dem ABC geordnet.  
Die Öffnungszeiten am Samstag sind immer gleich:  
von 9 Uhr bis 12 Uhr.



Die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag sind im Sommer  
und im Winter unterschiedlich.

Die **Sommerzeit** dauert von Ende März bis Ende Oktober.  
Die **Winterzeit** dauert von Ende Oktober bis Ende März.



Wertstoff-hof:	Geöffnet am:
<b>Ammerthal</b> Dietersberger Straße	Dienstag im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Dienstag im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Auerbach</b> An der Speckmühle	Dienstag im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Dienstag im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Freitag im Sommer von 10 Uhr bis 18 Uhr Freitag im Winter von 9 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Birgland</b> Schwenderöd	Dienstag im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Dienstag im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Ebermannsdorf</b> Wiegentalweg	Dienstag im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Dienstag im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Edelsfeld</b> Weißenberger Straße	Dienstag im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Dienstag im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr

<b>Wertstoff-hof:</b>	<b>Geöffnet am:</b>
<b>Ensdorf</b> Thanheimer Straße	Mittwoch im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Mittwoch im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Etzelwang</b> Wiesenstraße	Dienstag im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Dienstag im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Freihung</b> Industriestraße	Dienstag im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Dienstag im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Freudenberg</b> Lintach	Dienstag im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Dienstag im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Gebenbach</b> Kläranlage	Mittwoch im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Mittwoch im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Hahnbach</b> Frohnbergstraße	Donnerstag im Sommer von 10 Uhr bis 18 Uhr Donnerstag im Winter von 9 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Hirschau</b> Wolfgang-Droßbach-Straße	Dienstag im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Dienstag im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Donnerstag im Sommer von 10 Uhr bis 18 Uhr Donnerstag im Winter von 9 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr

<b>Wertstoff-hof:</b>	<b>Geöffnet am:</b>
<b>Hirschbach</b> Oberachtel	Mittwoch im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Mittwoch im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Hohenburg</b> Weihermühlweg	Dienstag im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Dienstag im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Illschwang</b> Waldstraße	Mittwoch im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Mittwoch im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Kastl</b> Im Gewerbegebiet	Mittwoch im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Mittwoch im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Königstein</b> Auerbacher Straße	Mittwoch im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Mittwoch im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Kümmersbruck</b> Lengenfeld	Montag im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Montag im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Mittwoch im Sommer von 10 Uhr bis 18 Uhr Mittwoch im Winter von 9 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Neukirchen</b> Etzelwanger Straße	Mittwoch im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Mittwoch im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Poppenricht</b> Traßlberger Straße	Mittwoch im Sommer von 10 Uhr bis 18 Uhr Mittwoch im Winter von 9 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr

<b>Wertstoff-hof:</b>	<b>Geöffnet am:</b>
<b>Rieden</b> Vilshofen-Aufheim	Dienstag im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Dienstag im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Schmidmühlen</b> Bahnhofsstraße	Mittwoch im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Mittwoch im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Schnaittenbach</b> an der B 14	Montag im Sommer von 10 Uhr bis 18 Uhr Montag im Winter von 9 Uhr bis 17 Uhr Mittwoch im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Mittwoch im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Sulzbach</b> Erlheimer Weg	Montag im Sommer von 10 Uhr bis 18 Uhr Montag im Winter von 9 Uhr bis 17 Uhr Mittwoch im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Mittwoch im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Rosenberg</b> Erzhausstraße	Dienstag im Sommer von 10 Uhr bis 18 Uhr Dienstag im Winter von 9 Uhr bis 17 Uhr Donnerstag im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Donnerstag im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Ursensollen</b> Kolpingstraße	Dienstag im Sommer von 10 Uhr bis 18 Uhr Dienstag im Winter von 9 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr

<b>Wertstoff-hof:</b>	<b>Geöffnet am:</b>
<b>Vilseck</b> Rinostraße	Montag im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Montag im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Mittwoch im Sommer von 10 Uhr bis 18 Uhr Mittwoch im Winter von 9 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
<b>Weigendorf</b> Gewerbegebiet	Mittwoch im Sommer von 15 Uhr bis 18 Uhr Mittwoch im Winter von 14 Uhr bis 17 Uhr Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr

An diesen Tagen haben alle Wertstoff-höfe **geschlossen:**

- **an den gesetzlichen Feiertagen**
- **am 24. Dezember**
- **am 31. Dezember**
- **am Faschingsdienstag**



## Sperrmüll in unserem Landkreis

Sperrmüll heißt: Der Müll ist brennbar.

Der Müll ist sehr groß und sperrig:

Das heißt, der Müll passt **nicht** in Ihre Mülltonne.

Auch dann **nicht**, wenn Sie den Müll zerlegt haben.

Sperrmüll wird bei der Abholung getrennt:

- Es gibt Sperrmüll aus Holz.
- Und es gibt sonstigen Sperrmüll.

Das gehört alles zum **Sperrmüll aus Holz**:

- Schränke
- Stühle
- Tische
- Regalbretter
- Vorhang-stangen
- Truhen
- Körbe
- und andere Sachen aus Holz

**Sonstiger Sperrmüll**, dazu gehört:

- Matratzen
- Sofas
- Teppiche
- Ski
- leere Koffer
- Eimer mit eingetrockneter Wandfarbe
- Kunststoff-Fässer
- und andere brennbare Sachen

## Was gehört **nicht** zum Sperrmüll?

Das alles gehört **nicht** zum Sperrmüll:

### **Restmüll in kleinen Teilen**

Zum Beispiel kaputte Spielsachen oder kleine Möbel,  
die man gut zerlegen kann.

Das gehört in die Restmülltonne oder in einen Restmüllsack.

### **Bauschutt**

Das sind Abfälle, die beim Bauen oder Renovieren entstehen.

Zum Beispiel

- Fensterglas
- alte Fliesen
- Mörtelreste
- Klo-schüsseln
- Waschbecken aus Keramik
- Geschirr
- Blumentöpfe aus Ton

Wenn Sie nur wenige Eimer voll Bauschutt haben:

Geben Sie diesen Müll am Wertstoffhof ab.

Wenn Sie viel Bauschutt haben:

Dann bringen Sie den Bauschutt zu einer Bauschuttdeponie.

Die Adresse finden Sie auf der letzten Seite.

**Behandeltes Altholz** aus dem Außenbereich,  
wie Fensterrahmen und behandelte Balken.

Bitte fragen Sie bei der Abfallberatung nach.

Telefonnummer:

**09621 39 307**

**oder 09621 39 147**



**Wertstoffe** wie Glas, Kunststoffe, Kartons, Blechdosen, Altmetall  
Styropor und vieles mehr:

Bitte geben Sie Wertstoffe auf dem Wertstoffhof ab.



## **Gewerbemüll und Folien aus der Landwirtschaft**

Wenn Sie selbst ein Geschäft oder einen Betrieb haben:

Dann gehört der Müll aus dem Geschäft zum Gewerbemüll.

Wenn Sie selbst eine Landwirtschaft haben:

Dann gehören Silo-planen zum Abdecken von Tierfutter und Kunststoff-säcke auch zum Gewerbemüll.

## **Kleine und große Elektrogeräte,**

wie Küchenmixer, Fernseher, Kühlschrank oder Waschmaschine:

Bitte geben Sie diese Geräte auf dem Wertstoff-hof ab.

## **Energiesparlampen und Leuchtstoff-röhren** ohne Verpackung

Diese werden in eigenen Behältern auf dem Wertstoff-hof gesammelt.

Bitte fragen Sie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

In welchen Behälter die Lampen oder Leuchtstoff-röhren gehören.

## **Fahrzeugteile, wie**

- Alte Reifen von Autos und Motorrädern
- Schrottautos
- Motorräder und Motorradteile

Geben Sie Fahrzeugteile beim Schrotthändler oder bei der Müll-umlade-station ab.

## **Motoröl**

Motoröl können Sie bei Ihrem Händler zurückgeben.

Dafür brauchen Sie aber Ihren Kassenzettel.

Wenn Sie den Kassenzettel **nicht** mehr haben:

Dann können Sie Ihr Motoröl auch hier abgeben:

**Firma Schmid & Zweck**

**Max-Planck-Straße 25**

**92224 Amberg/Immenstetten**

Telefonnummer: **09621 610 84**



## Wann brauchen Sie einen Sperrmüll-scheck?

Sie können Ihren Sperrmüll zuhause abholen lassen.

Wenn bei Ihrem Zuhause auch Restmüll abgeholt wird.

Wenn Sie Ihren Sperrmüll zuhause abholen lassen wollen:

Dann brauchen Sie einen Sperrmüll-scheck.

So sieht der Sperrmüll-scheck aus:

<b>Sperrmüllscheck für den Landkreis Amberg-Sulzbach</b>		Landratsamt Amberg-Sulzbach Schlossgraben 3 - 92224 Amberg Telefon: 09621/39-307 oder 147 Fax: 09621/37 60 53 15 abfallwirtschaft@amberg-sulzbach.de	
<b>Bitte geben Sie die Absender-Adresse und - sofern diese davon abweicht - auch die Abhol-Adresse an!</b>			
Abhol-Adresse		Absender-Adresse	
[ ]		[ ]	
<b>Bitte beachten Sie:</b>			
Damit der Tourenplan des Sperrmüllfahrzeuges wirtschaftlich sinnvoll aufgestellt werden kann, bitten wir Sie, die Anzahl und die Art der zu entsorgenden Gegenstände in der untenstehenden Tabelle einzutragen. Pro Abholung werden maximal 6 m <sup>3</sup> Sperrmüll mitgenommen! (z. B. 3x2x1 Meter)			
<b>!!! Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Altmittel bitte zum Wertstoffhof bringen !!!</b>			
Anzahl	Gegenstand	Anzahl	Gegenstand
	Bettgestell		Holz-Regal
	Couch / Sofa		Schrank
	Kunststofffass		Sessel / Stuhl
	Kommode		Teppich
	Holz-Lattenrost		Tisch / Schreibtisch
	Matratze		Körbe, Wannen, Eimer (leer)
<b>Sonstiger Sperrmüll:</b>			
Anzahl	Gegenstand	Anzahl	Gegenstand
<b>Tagsüber erreichbar unter</b>			
Telefon			
eMail			
Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass mein Haushalt durch eine gültige Gebührenmarke für die vorhandene Restmülltonne an die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Amberg-Sulzbach angeschlossen ist.			
Ort, Datum		Unterschrift	

© Landratsamt Amberg-Sulzbach / Nr. 230105 08-12

Hier bekommen Sie einen Sperrmüll-scheck:

- bei der Gemeindeverwaltung von Ihrem Ort
- bei der Marktverwaltung von Ihrem Ort
- bei der Stadtverwaltung von Ihrem Ort
- auf dem Wertstoff-hof
- im Internet: [www.amberg-sulzbach.de/lra\\_online/formular/230105.pdf](http://www.amberg-sulzbach.de/lra_online/formular/230105.pdf)

Füllen Sie den Sperrmüll-scheck aus.

Wichtig ist Ihre genaue Adresse.

Sie können ankreuzen oder aufschreiben:

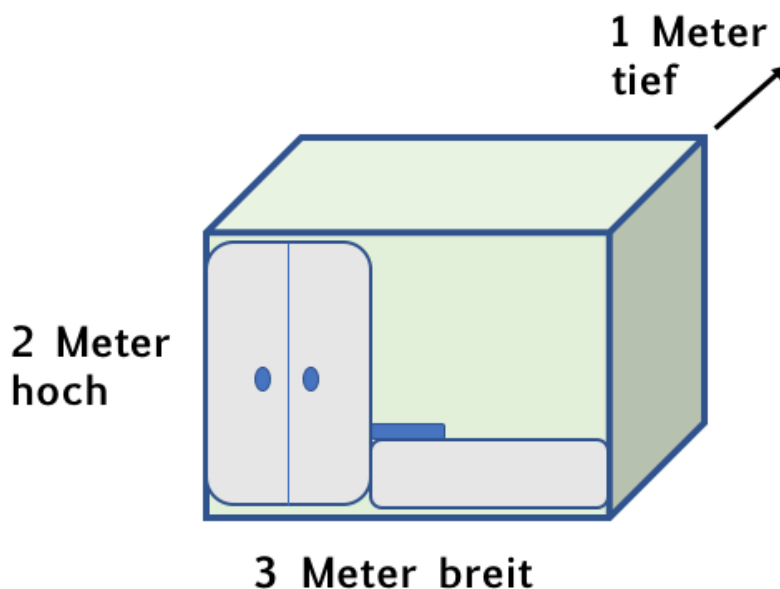
Welche Gegenstände Sie abgeben möchten.

Senden Sie den Sperrmüll-scheck an:

**Landratsamt Amberg-Sulzbach**  
**Postfach 1754**  
**92207 Amberg**

Für einen Sperrmüll-scheck können Sie 6 Kubikmeter Sperrmüll abholen lassen.

Das ist zum Beispiel so viel:



Wenn Sie noch mehr Sperrmüll haben:

Dann können Sie auch mehrere Sperrmüll-schecks ausfüllen.

Für den ersten und den zweiten Sperrmüll-scheck müssen Sie nichts bezahlen.

Ab dem dritten Sperrmüll-scheck müssen Sie 8 Euro bezahlen.

Sie können Ihren Sperrmüll **2 mal im Jahr kostenlos** abholen lassen.

Sie können Ihren Sperrmüll auch öfter abholen lassen.

Aber: Ab 3. Abholung müssen Sie für jede Fahrt 8 Euro bezahlen.

Es kann bis zu 6 Wochen dauern:

Bis Ihr Sperrmüll abgeholt wird.

Meistens geht es aber schneller.

Sie bekommen eine Postkarte.

Darauf steht: An welchem Tag Ihr Sperrmüll abgeholt wird.



Was müssen Sie am **Abholtag** für Ihren Sperrmüll machen?

Legen Sie den Sperrmüll an diesem Tag um 6 Uhr bereit.

Der Sperrmüll muss für das Müllauto gut erreichbar sein.

Meistens ist der Platz gut:

an dem auch die Mülltonnen abgeholt werden.

Aber der Sperrmüll darf Fußgänger, Radfahrer und Autos **nicht** behindern.

Diese Orte dürfen die Müllfahrer **nicht** betreten:

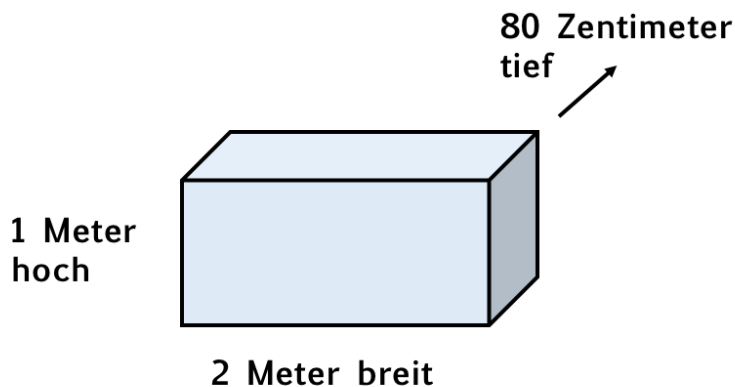
- Wohnungen
- Garagen
- Keller
- Hinterhöfe
- Scheunen
- Privatgrundstücke

Das heißt:

Dort wird der Müll **nicht** abgeholt.

Trennen Sie Ihren Sperrmüll:  
Machen Sie einen Stapel für Altholz  
und einen Stapel für sonstigen Sperrmüll.

So groß darf **ein** Teil höchstens sein:  
2 Meter x 1 Meter x 80 Zentimeter,  
das ist zum Beispiel so groß wie ein schmaler Schrank.



Ein Gegenstand darf höchstens 50 Kilogramm wiegen.  
Das heißt:  
Sie müssen schwere Möbel wie Schränke zerlegen.

Bitte beachten Sie auch:

- Füllen Sie **nicht** kleinen Müll in Säcke oder Kartons oder Kisten.  
Dieser Müll wird **nicht** mitgenommen!  
Dieser Müll gehört in die Restmülltonne.
- Leider stellen manchmal fremde Menschen Müll zu Ihrem Sperrmüll.  
Dann müssen Sie diesen Müll selbst wegwerfen.

Wichtig:

Wenn Sie doch **keine** Abholung mehr brauchen:  
Dann sagen Sie bitte Bescheid.

Rufen Sie bei der Abfallberatung an:

**09621 39 307**

**oder 09621 39 147**





## Brauchbare Möbel weiterverschenken

Sind Ihre Möbel eigentlich noch gut?

Sie haben nur **keinen** Platz mehr dafür?

Dann können Sie die Sachen vielleicht auch verschenken.

Rufen Sie beim Werkhof in Sulzbach-Rosenberg an.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sagen Ihnen:

Ob sie Ihre alten Möbel abholen und weitergeben können.

Das kostet Sie nichts.

Das ist die Telefonnummer vom **Werkhof:**

**09661 81 48 90**



## Was ist Problemmüll?

Manche Abfälle sind gefährlich für unsere Gesundheit und für unsere Umwelt.

Problemmüll enthält Schadstoffe:

Problemmüll kann anderen Menschen schaden, zum Beispiel spielenden Kindern.

Achten Sie gut darauf:

Dass niemand aus Versehen mit Problemmüll zu tun hat.

Zum Beispiel: Wenn Kinder spielen und dabei Flaschen mit gefährlichem Inhalt finden.

Das gehört zum Problemmüll:

- Reste von Mitteln für den Pflanzenschutz
- Reste von Mitteln zur Schädlingsbekämpfung,
- das sind zum Beispiel Mittel gegen Läuse oder Schneckengift
- Lösungsmittel: die sind in vielen Farben und Klebstoffen enthalten, oder in Holzschutzmitteln, Abbeizmitteln, Rostschutzmitteln oder Imprägniermitteln
- alte Wandfarben und alte Lackfarben, die noch flüssig sind (eingetrocknete Farben gehören in den Restmüll)
- Thermometer
- Batterien
- Frostschutzmittel für das Auto
- Säuren und Laugen
- Ölfilter und ölverschmierte Lappen
- Reinigungsmittel
- Desinfektionsmittel, zum Beispiel WC-Reiniger
- Spraydosen, die FCKW enthalten  
FCKW ist die Abkürzung von: **F**luor**ch**lor**k**ohlen**w**asserstoff.
- Kleinkondensatoren mit PCB aus Elektrogeräten
- Feuerlöscher

Sie erkennen den Problemüll an Gefahrenzeichen auf der Verpackung.

Die Gefahrenzeichen sehen zum Beispiel so aus:



Gut ausgeleerte Flaschen enthalten **keine** Reste mehr.  
Diese Flaschen gehören in Ihre Restmüll-tonne.

### Was macht das Giftmobil?

Problemüll wird vom Giftmobil abgeholt.

Der Preis für das Giftmobil ist in Ihren Abfallgebühren enthalten.

Das heißt: Die Abholung kostet Sie nichts.

Sie haben selbst eine Firma oder ein Geschäft?

Dann müssen Sie den Problemüll hier abgeben:

**GSB Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH**  
**Baar-Ebenhausen**  
**Telefonnummer: 08453 910**



Das Giftmobil fährt regelmäßig im Frühling und im Herbst durch den Landkreis.

Die genauen Termine in Ihrer Nähe erfahren Sie bei der Abfallberatung.

Sie können anrufen:

**09621 39 307**

**oder 09621 39 147**



Bitte beachten Sie:

- Problemabfälle dürfen **nicht** vorher abgestellt werden.  
Jemand könnte sich daran verletzen oder vergiften.  
Sie dürfen Ihren Problemmüll nur direkt abgeben:  
an die Fachleute von dem Giftmobil.
- Batterien werden **nicht** vom Giftmobil abgeholt.  
Batterien können Sie auf dem Wertstoffhof abgeben.  
Batterien können Sie auch dort zurückgeben, wo Sie die  
Batterien gekauft haben.  
In vielen Geschäften gibt es Sammelstellen für Batterien.  
In vielen Rathäusern und Schulen gibt es Sammelstellen für  
Batterien.
- Am besten lassen Sie den Problemmüll in der  
Verkaufsverpackung.  
Wenn der Deckel **nicht** mehr gut ist:  
Kleben Sie den Deckel bitte mit Klebeband fest.  
Dann kann nichts auslaufen.
- Bewahren Sie Ihren Problemmüll nie in einer Getränkeflasche  
auf:  
Sonst können sich Menschen daran vergiften.
- **Bitte schütten Sie flüssigen Problemmüll nicht zusammen.**  
Vielleicht reagieren die Flüssigkeiten miteinander.  
Das kann sehr gefährlich werden:  
Das Gemisch kann sich entzünden.  
Oder das Gemisch löst die Flasche auf  
und verletzt Ihre Haut.

## Wichtige Adressen rund um den Abfall

Sie können bei allen Ihren Fragen  
bei der **Abfallberatung** anrufen!

**09621 39 307**  
**oder 09621 39 147**



Zu diesen Zeiten sind wir für Sie da:

Montag von 8 Uhr bis 16 Uhr

Dienstag von 8 Uhr bis 16 Uhr

Mittwoch von 8 Uhr bis 12 Uhr

Donnerstag von 8 Uhr bis 16 Uhr

Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr



---

Diese Firma holt Ihren Restmüll und den Sperrmüll bei Ihnen zuhause  
ab:

**Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG**  
**Betrieb Hahnbach**  
**Im Gewerbegebiet 3**  
**92256 Hahnbach**

Telefonnummer: **09664 91 440**

E-Mail-Adresse: [info-hahnbach@veolia-umweltservice.de](mailto:info-hahnbach@veolia-umweltservice.de)





Diese Firma holt Ihre Altpapiertonne ab:

**Schmid & Zweck GmbH**  
**Max-Planck-Str. 25**  
**92224 Amberg, Immenstetten**

Telefonnummer: **09621 61 084**

E-Mail-Adresse: [info@schmidundzweck.de](mailto:info@schmidundzweck.de)



Sie haben besonders viel Altpapier?  
Oder Sie wollen viele Bücher wegwerfen?  
Aber das Papier passt **nicht** mehr in die Tonne?  
Dann können Sie das Altpapier selbst zu dieser Adresse bringen.  
Sie müssen nichts dafür bezahlen.

---

Sie haben sehr viel Müll?  
Ihr Müll passt **nicht** mehr in die Tonne oder in einen Restmüllsack?  
Dann können Sie Ihren Müll selbst zur Müll-umlade-station bringen.  
Dafür müssen Sie dann bezahlen.

**Müllumladestation Amberg-Witzlhof**  
**Kokereistraße 10**  
**92224 Amberg**

Telefonnummer: **09621 64 450**



Zu diesen Zeiten hat die Müll-umlade-station geöffnet:

Montag bis Freitag,  
von 8 Uhr bis 12 Uhr  
und von 12.45 Uhr bis 16 Uhr



Sie haben sehr viel Bauschutt abzugeben?

Rufen Sie bitte vorher bei einer dieser Bauschuttdeponien an:

Firma Wallner, Gunzendorf: Telefonnummer: **09643 35 30**

Firmengruppe Ulrich, Laubhof: Telefonnummer: **09664 15 96**

Firma Pongratz, Wolfsbach: Telefonnummer: **09624 92 100**



Übersetzt von Monika Ehrenreich, [www.gar-nicht-schwer.de](http://www.gar-nicht-schwer.de)

Geprüft von der Gruppe „Alles klar“, Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e. V.

Die Fotos kommen von Monika Ehrenreich.

Die Gefahrensymbole auf Seite 48 stammen von Wikipedia.de.

Barrierefreies Pdf: Bernd Gerlang, [www.evidentmedia.de](http://www.evidentmedia.de)

**Herausgeber:**

**Landratsamt Amberg-Sulzbach**

**Amt für Abfallwirtschaft**

**Schlossgraben 3**

**92224 Amberg**

**Telefonnummer: 09621 39 307**

**Fax 09621 37 605 315**

**E-Mail: [abfallwirtschaft@amberg-sulzbach.de](mailto:abfallwirtschaft@amberg-sulzbach.de)**

**[www.amberg-sulzbach.de/abfallwirtschaft](http://www.amberg-sulzbach.de/abfallwirtschaft)**